

Multilevel RFITT- Micro-UPP

Hinweise zu Anästhesie und Behandlung*

Diese Empfehlungen ersetzen nicht die Gebrauchsanweisungen der aufgeführten Instrumente und Arzneimittel! Diese sind bindend und unbedingt zu beachten.

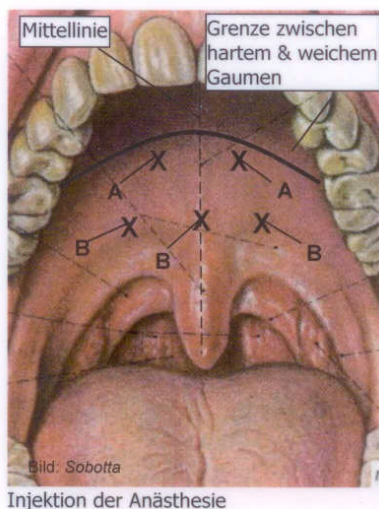
Wenn die Straffung des *Velum Palatinum* mit dem **Celon ProSleep®** Applikator allein nicht ausreicht, um habituelles Schnarchen zu beseitigen, kann ergänzend die Kürzung der Uvula und der Gaumensegelschleimhaut angezeigt sein, zum Beispiel bei starkem Webbing oder einer sehr großen oder langen Uvula. Die Behandlung kann in Kombination mit der Straffung des Weichgaumens in der gleichen Sitzung ambulant durchgeführt werden.

Für die Kombinationsbehandlung siehe auch:

Weicher Gaumen (Schnarchen); Hinweise zu Anästhesie und Behandlung.

Anästhesie:

Die Anästhesie erfolgt analog zum Vorgehen bei der Behandlung des Gaumens.



Präoperative Schmerzvorsorge:

1 Tablette (50 mg) Diclophenac

Reduktion des Würgereflexes

Lidocain-Spray 10 %

Oberflächendesinfektion der Schleimhaut:

mit Hexetidin-Spülung

Lokale Anästhesie des Weichgaumens:

Injektion von je 0,5 ml Lidocain 2 % mit Adrenalin in die Positionen A (vgl. Bild links) direkt unterhalb der Grenze zwischen hartem und weichem Gaumen. Nach 2 bis 3 Minuten Injektion von je 0.5 ml im Bereich der oberen Gaumenbögen in die Positionen B (vgl. Bild links).

Postoperative Schmerzbehandlung:

2 - 3 Tabletten (50 mg) Diclophenac oder Ibuprofen während des Tages, 1 Zäpfchen (100 mg) während der Nacht. Schmerzen können ab dem 3. Tag zunehmen und bis zu 10 Tage anhalten.

Postoperative Antibiotikaphylaxe:

(bei Entzündungen und starken Schluckschmerzen) systemische Antibiotika-Therapie, z.B. mit Clindamycin Kapseln.

Erforderliches Leistungssteuergerät:

CelonLab ENT mit CelonProCut®

Empfohlene Schneidelektrode:

CelonProCut® Elektrode Typ 1

Empfohlene Leistungseinstellung:

20 W

*) nach: Dr. med. F. Yildiz, PAN-Klinik, Köln

Behandlung:

Mit der speziellen Systempinzette fassen Sie das Zäpfchen. Sie dient gleichzeitig als Rückleitelektrode.

Durch Treten des Fußschalters aktivieren Sie die Energie zum Schneiden mit der Schneidelektrode.

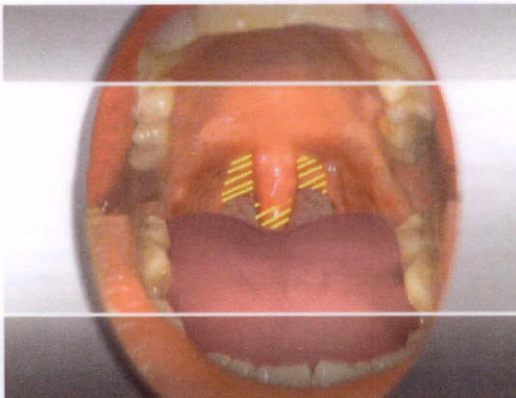
Hinweis: Aktivieren Sie die Energie, bevor Sie mit dem Schneidvorgang beginnen, und halten Sie den Fußschalter während des Schneidvorgangs ohne Unterbrechungen gedrückt.

Resektion überschüssiger Weichgaumenschleimhaut (Webbing):

Schneiden Sie U-förmig, lateral der Uvula beidseitig, wie in der in der Abbildung gezeigt. Muskulatur möglichst belassen.

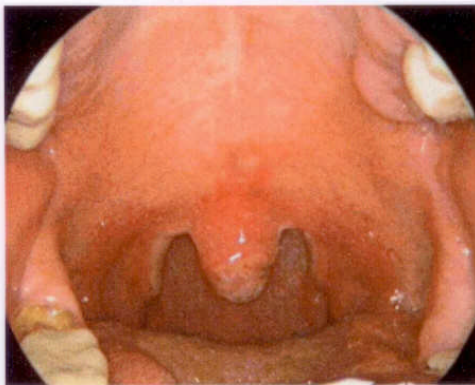
Resektion der Uvulaspitze:

Uvulamuskulatur möglichst belassen. Blutende Gefäße können gegebenenfalls mit der Celon-Bipolarpinzette bei einer Leistung von 25 Watt problemlos koaguliert und verschlossen werden.

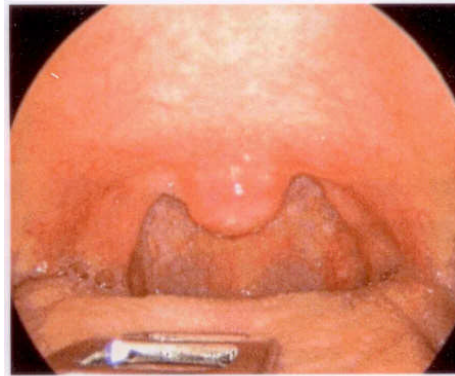


Die Kürzung der Uvula und die Entfernung überschüssiger Gaumen-segelschleimhaut sollte etwa in dem links schematisch dargestellten Umfang erfolgen.

Therapieergebnis:



5 Tage nach Applikation



3 Wochen nach Applikation